

431096-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni – Planungsleistungen für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

OJ S 119/2026 24/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Kreisstadt Neunkirchen

Email: vergabe@agsta.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Planungsleistungen für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Deskrizzjoni: Die Stadt Neunkirchen plant den Neubau eines Gebäudes zur Unterbringung der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald. Die Grundschule ist ein Gebäudekomplex, der in den 1960er Jahren errichtet wurde. Die zwei- bzw. dreigeschossigen Gebäudetrakte sind durch einen offenen Pausengang miteinander verbunden. Am Gebäude wurden in der Vergangenheit größere Investitionen an Fenster, Sonnenschutz und der Dacheindeckung getätigt. Des Weiteren wurde am nördlichen Be-standsgebäude im Jahre 2020 ein zweigeschossiger Anbau mit insgesamt sechs zusätzlichen Klassen- bzw. Schulfunktionsräumen errichtet und in Betrieb genommen. Die Errichtung eines neuen Gebäudes ist notwendig, um dem wachsenden Bedarf an Ganztagsplätzen gerecht zu werden und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Betreuung langfristig sicherzustellen. Näheres, auch zum städtebaulichen Umfeld und dem Raumprogramm, ist der Anlage4-Konzeption zu entnehmen. Ausgeschrieben werden als 3 Fachlose Objektplanung (§ 34 HOAI), Planung der technischen Ausrüstung (§ 55 HOAI) und Tragwerksplanung (§ 51 HOAI).

Identifikatur tal-proċedura: 3f774add-6a8c-4417-a7cf-0b4ed20ac32d

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Nachtigallenweg 45a

Belt: Neunkirchen

Kodiċi postali: 66538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1) Arbeitssprache ist deutsch. Angebote und Angebotsunterlagen in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 2) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Vergabeunterlagen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 3) Für die Teilnahmeanträge und die Angebotsunterlagen sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB, siehe Anlagen) zu verwenden. Die FB sind um die geforderten Angaben zu ergänzen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers/Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale Erweiterungen sind zulässig, sofern dies in den FB ausdrücklich zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbewerber). Bewerber haben die FB nebst beigefügten Nachweisen, — oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit den vollständigen in der vorliegenden Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bewerbergemeinschaften (BG), usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. Ein Wechsel der Identität des Bewerbers/Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Die Frist für den Teilnahmewettbewerb ist von den Bewerbern zu beachten. Die Bewerber haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Teilnahmeantrag rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. In der Zuschlagsphase (nach Aufforderung der ausgewählten Bewerber zur Honorarabgabe) ist für das Honorarangebot das Honorarformblatt (Anlage) zu verwenden. Nach Ablauf der Angebotsfrist eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Bieter haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Angebot rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. 4) Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation, die Abgabe der Teilnahmeanträge und die Abgabe der Angebote erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch über ein Vergabeportal (im vorliegenden Projekt über das Vergabeportal subreport). Die zum Download bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über Informationen/Rückfragen in Kenntnis gesetzt zu werden, ist eine Registrierung beim Vergabeportal erforderlich. Diese ist für die Bewerber/Bieter kostenfrei. Angebote, die nicht über subreport, sondern per E-Mail, schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden ausgeschlossen. Es wird empfohlen, dass sich interessierte Bewerber/Bieter rechtzeitig mit den technischen Anforderungen des Vergabeportals vertraut machen. 5) Datenschutzklausel: Die vom Bewerber/Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrags sein Einverständnis hiermit.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 3

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 3

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Objektplanung (gemäß § 34 HOAI) für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Deskrizzjoni: Das Raumprogramm (vorläufig, Raumgrößen und ggf. auch Raumnutzungen können noch variieren) ist als Anlage beigefügt. Die Planungsaufgabe bezieht sich auf das Gebäude, dessen Positionierung auf dem Gelände Teil der Aufgabenstellung ist. Gleiches gilt für die Planung der unmittelbar umgebenden Freiflächen (je nach Positionierung des Baukörpers), so u.a. des Parkplatzes. Die Als Standort zur Verfügung stehenden Flächen im Umfeld der Bestandsgebäude sind der dem Luftbild auf S. 5 der Anlage (Konzeption) zu entnehmen, das bei dem skizzenhaften Konzept (Siehe Zuschlagskriterien) zugrunde zu legen ist. Eine Positionierung des Baukörpers auf dem Schulhof ist keine Option. Es erfolgt eine stufenweise Vergabe. Ausgeschrieben wird die Stufe 1 mit den Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe), 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation), 9 (Objektbetreuung). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.

Identifikatur intern: LOT-0001 E11395787

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71250000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-istħarriġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: s.o. stufenweise Vergabe

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Nachtigallenweg 45a

Belt: Neunkirchen

Kodiċi postali: 66538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 1 VgV
Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Architekt/Ingenieur/Beratender Ingenieur (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5 bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter); Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbergemeinschaften (BG) jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. Für alle Lose gilt, dass für den Teilnahmeantrag die folgenden Formblätter (FB) auszufüllen und einzureichen sind, die als Download bereit stehen: 1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbergemeinschaft (FB-O-1) 2. Bei Bewerbergemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-O-2) 3. Bei Bewerbergemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-O-2) 4. Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-O-3) 5. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-O-4-1) 6. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-O-4-2) 7. Eigenerklärung zu § 43 (1) VgV (FB-O-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams): Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026, gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projektingenieure (u.ä. Qualifikationen); 8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages. (FB-O-6) 9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-O-7) 10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-O-8) 11. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (1.500.000 € Personenschäden, 1.500.000 € sonstige Schäden) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. (FB-O-9) 12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-O-10) 13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-O-11). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen vom Bewerber/der BG vorzulegen (auszufüllende Formblätter FB-O 12-13). Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter einzutragen. Darüber hinaus gehendes Material (Planunterlagen, graphische Darstellungen, Broschüren, Referenzblätter, o. ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Gefordert sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes Eigenerklärungen. Es gibt ein Auswahlverfahren mit Bewertung der nachfolgenden Eignungs-Kriterien (Punktebewertung). Diejenigen maximal 5 Bieter, die die höchste Punktzahl erreicht haben, werden zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen (in diesem Fall keine Vergabehandlungen). Grundsätzliche Anforderungen an alle Referenzen der drei Lose: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 34 HOAI vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz gewertet werden kann. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den verschiedenen Kriterien innerhalb eines Loses sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Ein Verweis auf die Inhalte, die in einem Formblatt eines anderen Loses eingetragen sind, ist nicht zulässig. Derartige Inhalte werden nicht gewertet. - Anforderung zu KO-1: In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu KO-1 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert, die sich aus den Kosten der Kostengruppen 300 und 400 (DIN 276) ergeben. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 1.500.000 € (netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. KO-1: Referenzen für die Bearbeitung vergleichbarer Aufgabenstellungen: Objektplanung für ein öffentliches Gebäude der Gebäudeklasse IV oder Sonderbau (Neubau, Umbau oder Erweiterung) mit einer Summe der anrechenbaren Kosten (NICHT Bausumme, sondern nur anrechenbare Kosten) von mind. 1.500.000 Mio. EUR netto. Mindestanforderung, d.h. zu erbringen ist mind. 1 wertbare Referenz. Gewertet werden max. 3 wertbare Referenzen je 15 Punkte. Zusatzpunkte: - Wenn es sich bei der genannten wertbaren Referenz um einen reinen Neubau oder Erweiterungsneubau gehandelt hat, können je Referenz, auf die das zutrifft, 5 Zusatzpunkte erreicht werden. - 10 weitere Zusatzpunkte können bei K-1 je wertbarer Referenz erreicht werden, wenn es sich bei dem genannten Gebäude um ein Gebäude für die Unterrichtung oder Betreuung von Kindern /Jugendlichen gehandelt hat (z.B. Schule, Kindergarten, FGTS, u.ä.) Bei KO-1 können maximal 90 Punkte erreicht werden. KO-2: Erfahrungen mit der Objektplanung für Projekte öffentlicher Auftraggeber, die vollständig in dem Zeitraum von Mai 2016 bis einschließlich Mai 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sind: Gewertet werden maximal 3 Referenzen mit jeweils 5 Punkten. Bei KO-2 können somit maximal 15 Punkte erreicht werden. Insgesamt können für KO-1 und KO-2 maximal 105 Punkte erreicht werden. (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati li-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Inhaltliche Herangehensweise an das Projekt und die spezielle Aufgabenstellung

Deskrizzjoni: O1 Inhaltliche Herangehensweise an das Projekt und die spezielle Aufgabenstellung; Umgang mit der speziellen Planungsaufgabe vor dem Hintergrund der städtebaulichen Situation am Standort und der Funktionalität; Vorstellungen des Bieters zur Integration in das städtebauliche Umfeld, zur Erschließung und zur Anordnung der Funktionsflächen auf dem Grundstück. (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle

Deskrizzjoni: O2 Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle; (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept der personellen Besetzung

Deskrizzjoni: O3 Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter, Bauleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen, (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorarangebot

Deskrizzjoni: O4 Honorarangebot (Näheres, insbesondere zur Berechnung der Bepunktung, siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E11395787>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E11395787>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: s.o.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Iva

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elektroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachtenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Planung Technische Ausrüstung (gemäß § 55 HOAI) für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Deskrizzjoni: Das Raumprogramm (vorläufig, Raumgrößen und ggf. auch Raumnutzungen können noch variieren) ist als Anlage beigefügt. Ausgeschrieben werden die Anlagengruppen 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 420 Wärmeversorgungsanlagen 430

Raumlufttechnische Anlagen 440 Elektrische Anlagen 450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen 460 Förderanlagen (ggf., in Abhängigkeit von Objektplanung #####) 470 Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen 480

Gebäude- und Anlagenautomation. Es erfolgt eine stufenweise Vergabe. Ausgeschrieben wird die Stufe 1 mit den Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe), 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation), 9 (Objektbetreuung). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.

Identifikatur intern: LOT-0002 E11395787

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71250000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-istħarriġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: s.o. stufenweise Vergabe

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Nachtigallenweg 45a

Belt: Neunkirchen

Kodiċi postali: 66538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 2 VgV

Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur/Beratender Ingenieur/ (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5 bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter). Infrage kommen Ausbildungen als Ingenieur (oder staatlich geprüfter Techniker) der Fachrichtungen Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Elektrotechnik, Energietechnik oder eine vergleichbare Fachrichtung. Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbergemeinschaften (BG)

jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. Für alle Lose gilt, dass für den Teilnahmeantrag die folgenden Formblätter (FB) auszufüllen und einzureichen sind, die als Download bereit stehen:

1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbergemeinschaft (FB-TA-1)
2. Bei Bewerbergemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-TA-2)
3. Bei Bewerbergemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-TA-2)
4. Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-TA-3)
5. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-TA-4-1)
6. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-TA-4-2)
7. Eigenerklärung zu § 43 (1) VgV (FB-TA-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams): Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026, gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projekttechnische (u.ä. Qualifikationen);
8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages. (FB-TA-6)
9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-7)
10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-TA-8)
11. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (#####.000 € Personenschäden, #####.000 € sonstige Schäden) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. (FB-TA-9)
12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-TA-10)
13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-TA-11). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen vom Bewerber/der BG vorzulegen (auszufüllende Formblätter FB-TA 12-13). Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter einzutragen. Darüber hinaus gehendes Material (Planunterlagen, graphische Darstellungen, Broschüren, Referenzblätter, o. ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Gefordert sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes Eigenerklärungen. Es gibt ein Auswahlverfahren mit Bewertung der nachfolgenden Eignungs-Kriterien (Punktebewertung). Diejenigen maximal 5 Bieter, die die höchste Punktzahl erreicht haben, werden zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen (in diesem Fall keine Vergabehandlungen). Grundsätzliche Anforderungen an alle Referenzen der drei Lose: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 55 HOAI vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz gewertet werden kann. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den verschiedenen Kriterien innerhalb eines

Loses sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Ein Verweis auf die Inhalte, die in einem Formblatt eines anderen Loses eingetragen sind, ist nicht zulässig. Derartige Inhalte werden nicht gewertet. - Anforderung zu KTA-1: In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu KTA-1 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 1.500.000 € (netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. KTA-1: Referenzen für die Bearbeitung vergleichbarer Aufgabenstellungen: Planung Technische Ausrüstung für den Neubau/Umbau /Erweiterung einer Betreuungs- oder Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche (z.B. Kindergarten, Kindertagesstätte, Schule, FGTS, u.ä.) oder Einrichtungen für die Behindertenbetreuung für die Anlagengruppen 1-8 mit einer Summe der anrechenbaren Kosten (NICHT Bausumme, sondern nur anrechenbare Kosten) von mind. 1.500.000 Mio. EUR netto. Mindestanforderung, d.h. zu erbringen ist mind. 1 wertbare Referenz für jede der 8 Anlagengruppen. Je bearbeiteter Anlagengruppe in einer wertbaren Referenz können 5 Punkte erzielt werden. Gewertet werden insgesamt max. 2 wertbare Referenzen je Anlagengruppe. Maximal erreicht werden können daher $8 \times 5 = 40 \times 2$ Referenzen = 80 Punkte. Der Nachweis kann auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht werden, wenn z.B. keine wertbare Referenz vorliegt, in der alle 8 Anlagengruppen bearbeitet wurden. Z.B. Referenz A: Anrechenbare Kosten 2 Mio, bearbeitet Lph 2-8 von August 2017-Januar 2019, bearbeitete Anlagengruppen 1-3, 7,8 (25 Punkte) Referenz B: Anrechenbare Kosten 2,5 Mio, bearbeitet Lph 2-8 von Januar 2021-März 2023, bearbeitete Anlagengruppen 4-6 (15 Punkte) In diesem Beispiel wurde mit zwei Referenzen der Nachweis für alle 8 Anlagengruppen erbracht. Gewertet werden max. 2 wertbare Referenzen pro Anlagengruppe. Zusatzpunkte: - Sofern alle 8 Anlagengruppen in einer einzigen wertbaren Referenz nachgewiesen werden können, können 5 weitere Zusatzpunkte je wertbarer Referenz erreicht werden. - Sofern eine Referenz, in der alle 8 Anlagengruppen bearbeitet wurden, nach den Kriterien des nachhaltigen und ökologischen Bauens (bezogen auf die technischen Anlagen) geplant und realisiert wurde, können weitere 10 Zusatzpunkte je wertbarer Referenz erreicht werden. Voraussetzung für die Wertbarkeit, ist, dass die verwendeten Maßnahmen des nachhaltigen und insbesondere des ökologischen Bauens bei dem Referenzprojekt nachvollziehbar (namentliche Nennung der einzelnen Maßnahmen, max. eine halbe DIN A4-Seite) schriftlich dargelegt werden. Bei KTA-1 können somit maximal 110 Punkte erreicht werden. KTA-2: Erfahrungen mit der Objektplanung für Projekte öffentlicher Auftraggeber, die vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sind: Gewertet werden maximal 2 Referenzen mit jeweils 5 Punkten. Insgesamt können für KTA-1 und KTA-2 maximal 120 Punkte erreicht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Isem: Herangehensweise an das Projekt in Bezug auf die Aspekte der nachhaltigen Bauweise insbesondere des ökologischen Bauens

Deskrizzjoni: TA1 Herangehensweise an das Projekt in Bezug auf die Aspekte der nachhaltigen Bauweise insbesondere des ökologischen Bauens Gewichtung 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle

Deskrizzjoni: TA2 Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle; Gewichtung 35

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept der personellen Besetzung

Deskrizzjoni: TA3 Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter, Bauleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen Gewichtung 25

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorarangebot

Deskrizzjoni: TA4 Preis: Honorarangebot (Näheres, insbesondere zur Berechnung der Bepunktung, siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien) Gewichtung 25

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffizjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E11395787>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E11395787>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 14/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: s.o.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Iva

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachtenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Tragwerksplanung (gemäß § 51 HOAI) für den Neubau einer Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Steinwald, Neunkirchen

Deskrizzjoni: Das Raumprogramm (vorläufig, Raumgrößen und ggf. auch Raumnutzungen können noch variieren) ist als Anlage beigefügt. Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden die Leistungsphasen: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.

Identifikatur intern: LOT-0003 E11395787

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71250000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-istħarriġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: s.o. stufenweise Vergabe

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Nachtigallenweg 45a

Belt: Neunkirchen

Kodiċi postali: 66538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch
geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet
für:selbst#

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 2 VgV
Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein
Berufsregister als Ingenieur/Beratender Ingenieur (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5
bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter), erforderlich ist ein Studienabschluss im
Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau/Tragwerksplanung; Bewerber
mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im
Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24
/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig
ist. Bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind
zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen
Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV).
(Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-
proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der
Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbungsgemeinschaften (BG)
jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind,
siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei
Bewerbungsgemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich
Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. Für alle Lose gilt, dass für den Teilnahmeantrag die
folgenden Formblätter (FB) auszufüllen und einzureichen sind, die als Download bereit stehen:
1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbungsgemeinschaft (FB-TW-1) 2. Bei
Bewerbungsgemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-TW-2) 3. Bei
Bewerbungsgemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung
aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-TW-2) 4. Eigenerklärung, dass keine
Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers tätig sind, die zum
Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-TW-3) 5. Eigenerklärung, dass die
Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-TW-4-1) 6. Eigenerklärung, dass
die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-TW-4-2) 7. Eigenerklärung zu §
43 (1) VgV (FB-TW-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams):
Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026,
gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projekttechniker (u.
ä. Qualifikationen); 8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder
eines Teiles des Auftrages. (FB-TW-6) 9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die
weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-TW-7)
10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-TW-8) 11. Eigenerklärung,

dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (####.000 € Personenschäden, ####.000 € sonstige Schäden) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. (FB-TW-9) 12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-TW-10) 13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-TW-11). (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzen vom Bewerber/der BG vorzulegen (auszufüllende Formblätter FB-TW 12-13). Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter einzutragen. Darüber hinaus gehendes Material (Planunterlagen, graphische Darstellungen, Broschüren, Referenzblätter, o. ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Gefordert sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes Eigenerklärungen. Es gibt ein Auswahlverfahren mit Bewertung der nachfolgenden Eignungs-Kriterien (Punktebewertung). Diejenigen maximal 5 Bieter, die die höchste Punktzahl erreicht haben, werden zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, ggf. den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen (in diesem Fall keine Vergabehandlungen). Grundsätzliche Anforderungen an alle Referenzen der drei Lose: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 34 HOAI vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz gewertet werden kann. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den verschiedenen Kriterien innerhalb eines Loses sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Ein Verweis auf die Inhalte, die in einem Formblatt eines anderen Loses eingetragen sind, ist nicht zulässig. Derartige Inhalte werden nicht gewertet. - Anforderung zu KTW-1: In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu KTW-1 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 1.500.000 € (netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. KTW-1: Referenzen für die Bearbeitung vergleichbarer Aufgabenstellungen: Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes für Schulen, Kindergärten, Wohn-/Pflegeheime, Büronutzung, Vereinsnutzung u.ä. mit einer Summe der anrechenbaren Kosten (NICHT Bausumme, sondern nur anrechenbare Kosten) von mind. 1.500.000 Mio. EUR netto. Mindestanforderung, d.h. zu erbringen ist mind. 1 wertbare Referenz. Gewertet werden max. 3 wertbare Referenzen je 10 Punkte. KTW-2: Erfahrungen mit der Tragwerksplanung für Projekte öffentlicher Auftraggeber, die vollständig in dem Zeitraum von Juni 2016 bis einschließlich Juni 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sind: Gewertet werden maximal 2 Referenzen mit jeweils 5 Punkten. Insgesamt können für KTW-1 und KTW-2 maximal 40 Punkte erreicht werden. (Siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Herangehensweise an das Projekt

Deskrizzjoni: TW1 Herangehensweise an das Projekt; Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation; Gewichtung 45 (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle

Deskrizzjoni: TW2 Vorstellungen des Bieters zu Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)
Gewichtung 5

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept der personellen Besetzung

Deskrizzjoni: TW3 Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen Gewichtung 30 (Näheres siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorarangebot

Deskrizzjoni: TW4 Preis: Honorarangebot Gewichtung 20 (Näheres, insbesondere zur Berechnung der Bepunktung, siehe Anlage1_NMBSteinwaldS-Los1-3_Eignungs-und-Zuschlagskriterien)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E11395787>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E11395787>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offertant jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: s.o.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Iva
Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: Ie
Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachtenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Kreisstadt Neunkirchen

Numru tar-registrazzjoni: 10043114-5260000001-70

Indirizz postali: Oberer Markt 16

Belt: Neunkirchen

Kodiċi postali: 66538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Neunkirchen (DEC03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: agstaUMWELT GmbH als Beschaffungsdienstleister für die Stadt Neunkirchen

Email: vergabe@agsta.de

Telefown: +4968989339900

Indirizz tal-internet: <https://www.neunkirchen.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: agstaUMWELT GmbH

Numru tar-registrazzjoni: 068989339900

Indirizz postali: Haldenweg 24
Belt: Völklingen
Kodiċi postali: 66333
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@agsta.de
Telefown: +49 68989339900
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales
Numru tar-registrazzjoni: 10000000-00108010000001-47
Indirizz postali: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Belt: Saarbrücken
Kodiċi postali: 66119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telefown: +49 6815014994
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 85b51d76-41dc-43c2-abb9-ece64fa77946 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 22/06/2026 14:45:12 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 431096-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 119/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 24/06/2026